



## Energie AG: Infrastruktur Harmonisierung

### Der Kunde

Die Energie AG Oberösterreich ist ein führender europäischer Infrastrukturkonzern, der mit spezialisierten Geschäftseinheiten und Konzerntöchtern im In- und Ausland in den Geschäftsbereichen Energie, Wasser und Entsorgung aktiv ist. Das Unternehmen mit Sitz in Linz versorgt Österreich, Süddeutschland, Tschechien, Ungarn und die Slowakei.

### Die Herausforderung

Den Anlass für den Aufbau einer virtuellen Infrastruktur bildete ein Umzug der Energie AG OÖ. Das neue Gebäude bot deutlich weniger Platz als das Rechenzentrum in der alten Firmenzentrale. Die Verlagerung musste rasch gehen, natürlich spielten auch die Kosten eine entscheidende Rolle.

Deshalb evaluierte die Energie AG OÖ gemeinsam mit S&T Austria mögliche Alternativen zu einem bloßen Transport der physischen Rechner von einem Ort zum anderen. Nach einem detaillierten Kostenvergleich stand fest: Der größte Teil der bisherigen Server-Landschaft sollte auf VMware-Basis in eine virtuelle Infrastruktur migriert werden.

### Das Projekt

Die Energie AG OÖ startete das Virtualisierungsprojekt mit zunächst zwei HP-Rechnern, auf denen ESX Server 2.5. installiert wurden. Beim Umzug der physischen Systeme in virtuelle Maschinen auf ESX Server half der VMware P2V Assistant. Dieses Tool ermöglicht die schnelle und zuverlässige Migra-

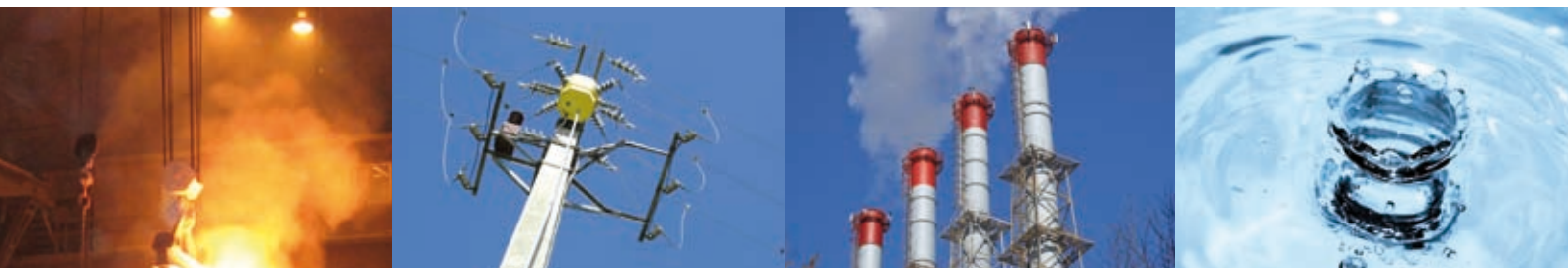
tion von physischen zu virtuellen Maschinen. So lassen sich auch komplexe Konfigurationen inklusive Applikationen in eine virtuelle Infrastruktur integrieren. Der automatische Transfer sorgt dabei nicht nur für Zeitersparnis, sondern auch für eine hohe Zuverlässigkeit der Übertragung.

In der zweiten Phase wurde die virtuelle Infrastruktur auf vier HP Proliant Server mit je 8 Intel-Prozessoren unter einem ESX Server und je zwei physische Rechner an getrennten Standorten ausgebaut. Alle Systeme sind über ein EMC Symetrix SAN verbunden. Die laufende Auslagerung der Daten in das Stagesystem vergrößert die Fehlertoleranz und sichert eine hohe Verfügbarkeit der Dienste. Im Normalbetrieb wird die Rechenkapazität per Load Balancing gleichmäßig über die physischen Systeme verteilt. VMware Virtual SMP sorgt dafür, dass einer virtuellen Maschine bei Bedarf auch mehrere physische Prozessoren zur Verfügung stehen.

Bei einer Hardware-Wartung oder einem Ausfall können die virtuellen Maschinen binnen kürzester Zeit von der betroffenen Hardware auf andere physische Maschinen überspielt werden. Dank Einsatz des VMware Virtual Center mit VMotion ist dies sogar bei laufendem Betrieb möglich, ohne dass die Anwender die Verschiebung der virtuellen Maschinen bemerken.

### Der Nutzen für den Kunden

- Einsparung bei Hardware-Kosten, Platzbedarf & Stromverbrauch
- Zentrale Überwachung aller virtuellen Maschinen
- Bereitstellung neuer Systeme „auf Knopfdruck“



„Die Energie AG und insbesondere die IT fungieren gerne als Trendsetter in der Branche. Die IT als Business-Enabler versteht sich zusehends als kritischer Erfolgsfaktor des Konzerns Energie AG.“

Jürgen Kehl, Projektleiter, Leiter Rechenzentrum, Energie AG,  
DI Gerhard Ratzenboeck, Projekt- und Technologie-Initiator, Informatik Services, Energie AG

### S&T DACH

S&T DACH gehört mit rund 800 MitarbeiterInnen zu den größten Anbietern von IT Beratung, Lösungen und Services im deutschsprachigen Europa. In der S&T DACH sind die Einheiten der im Frühjahr 2007 von S&T übernommenen IMG in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie der S&T in Österreich organisatorisch vereint und die Stärken beider Unternehmensbereiche gebündelt. S&T DACH wendet sich als IT One-Stop-Shop an Kunden des gehobenen Mittelstands in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Vom Management Consulting und der Optimierung der Branchengeschäftsprozesse mit Schwerpunkt SAP bis hin zum Betrieb und der Optimierung der Infrastruktur bietet S&T DACH ihren Kunden das Gesamtspektrum der IT-Leistungen an.

S&T DACH gehört zur S&T Unternehmensgruppe, die mit mehr als 3.100 Mitarbeitern in 22 Ländern und einem Umsatz von 522,2 Mio. Euro (2007) der führende Anbieter von IT-Beratung, IT-Lösungen und IT-Services für Kunden in CEE, in der DACH-Region sowie in China und Japan ist.

Wien - Linz - Salzburg - Innsbruck - Graz - Klagenfurt

Zentrale: Geiselbergstraße 17-19, A-1110 Wien, Telefon: +43 1 801 91 1, Fax: +43 1 801 91 1290, E-Mail: kontakt@snt.at